

Open-Air-Kracher 2017: Carpendale und Saga kommen

Veranstalter Oliver Launer gelingt erneut musikalischer Coup für Bassum

Von Frank Jausch

BASSUM • Als Oliver Launer gestern die Anhänger seiner Facebook-Seite mit den Neuigkeiten versorgte, überschlugen sich die Reaktionen förmlich. „Das ist ja mal eine Hausnummer!“ oder „Wie geil ist das denn?“, lobten die Follower. Der Grund für die Begeisterung ist 70 Jahre alt – und bereits seit Ewigkeiten eine ziemlich große Nummer im deutschsprachigen Musikgeschäft. Howard Carpendale kommt am 17. Juni 2017 zum Open-Air-Konzert nach Bassum.

Der gebürtige Südafrikaner, der im Jahr 1970 mit „Das schöne Mädchen von Seite eins“ seinen ersten Top-Ten-Hit in Deutschland landete, geht im Herbst auf große Deutschlandtournee. Und macht zuvor mit Band und Chor auf dem Gelände der Freudenburg in Bassum Station. „Er hat sich für Bassum und gegen Bremen entschieden“, verkündete Launer mit spürbarem Stolz.

Während am Open-Air-Wochenende also „Ti amo“ und „Hello again“, „Nachts, wenn alles schläft“ oder „Deine Spuren im Sand“ erklingen, wird es einen Tag zuvor deutlich internationaler zur Sache gehen: Als Freitags-Act konnte Launer die kanadische Rockband Saga gewinnen. Die Formation, die seit den 1980er-Jahren eine treue Fangemeinde hat, kommt im Rahmen ihrer „40th Anniversary Tour“ nach Bassum.

Launer, selbst großer Saga-Fan, freut sich vor allem auf die charismatische Stimme des Leadsängers Michael Sadler, die auch nach vier Jahrzehnten nichts von ihrer au-



Howard Carpendale spielt im Jahr 2017 beim 2. Bassumer Open-Air. • Foto: Hergen Schimpf

Bergewöhnlichen Qualität verloren habe.

Vor wenigen Monaten hatte Launer mit seinem ersten Open-Air-Wochenende mit Albert Hammond und Johannes Oerding eine nahezu perfekte Premiere gefeiert. Schon wenige Tage nach dem „100-Prozent-Wochenende“ (Launer) begann er mit der Planung für das kommende Jahr.

Dabei spielte ihm der große Erfolg der ersten Konzerte in die Karten. Videos von der

Veranstaltung hätten Carpendale vollends von dem Konzept überzeugt. „Er war begeistert“, berichtet Launer.

Carpendale gibt am gleichen Tag nachmittags ein Solo-Konzert in der Berliner Waldbühne und kommt anschließend direkt zu seiner Band und seinem Chor nach Bassum. Das Konzert wird – im Gegensatz zum Vorabend – neben den Stehplätzen mit rund 250 Sitzplätzen bestuhlt sein.

Für die Veranstaltung hat Launer wieder die Avacon als Sponsor gewinnen können; auch die Bassumer Wirtegemeinschaft wird sich erneut beteiligen. Der Kartenvorverkauf beginnt Mitte November. Schon gestern gingen die ersten Ticketwünsche beim Veranstalter ein. Die positive Reaktion auf Carpendale und Saga hätten ihn überwältigt, sagt Launer: „Das gibt einem erst mal Power für die nächsten Wochen.“